

ÖH Salzburg betont: Zugangsbeschränkungen in Jus sind keine Lösung, Hochschulzugang darf nicht noch mehr eingeschränkt werden

Noch vor der nächsten Finanzierungsrunde mit den Hochschulen versucht Wirtschafts- und nebenbei auch Wissenschaftsminister Reinhold Mitterlehner (ÖVP) einmal mehr, den Zugang zum Studium einzuschränken. Die ÖH Salzburg erteilt diesem Vorhaben ein klares "Nein"! Pressemitteilungen der ÖVP, die Zugangsbeschränkungen als Maßnahmen "im Sinne der Studierenden" loben, treten wir als Studierende entschlossen entgegen.

Wie die aktuelle IHS-Studie aufzeigt, wurden bereits viele Studierende aus ihren eigentlichen Wunsch-Studiengängen hinausgedrängt, andere Studiengänge als zweite Wahl ohne Zugangsbeschränkungen haben einen Aufschwung erlebt. Anstatt nun weitere Studiengänge zu beschränken, führt langfristig kein Weg an einer Ausfinanzierung vorbei.

"Mitterlehner versucht mit seiner Forderung ein Problem zu konstruieren, das nicht besteht. An den rechtswissenschaftlichen Fakultäten selbst sieht man keinen Bedarf, die Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger zu begrenzen. Die angestrebte Zugangsbeschränkung würde daher nur neue Probleme schaffen, anstatt die aktuellen zu lösen" meint Tobias Neugebauer, Vorsitzender sowohl der Studien- als auch der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaften in Salzburg.

Wie stark die Studieneingangs- und Orientierungsphase Studierende im Alltag belastet, wie sehr sie den Einstieg in die Uni erschwert und wie wenig sie meist in der Praxis mit einer Orientierung zu tun hat, scheint man im Ministerium nicht einmal registriert zu haben. Anders sind die ständig wiederkehrenden Forderungen nach mehr STEOP, mehr Zugangsbeschränkungen und immer weniger freiem Hochschulzugang nicht erklärbar.

"Eigentlich sollte die Studieneingangs- und Orientierungsphase evaluiert werden, doch die Evaluierung wird nun als Vorwand für noch mehr Beschränkungen verwendet, dabei gäbe es bereits genug Diskussionsbedarf über die bestehenden STEOP-Regelungen." betont Katharina Obenholzner vom ÖH-Vorsitzteam.

ÖH Salzburg
Katharina Obenholzner
Vorsitzende der ÖH Salzburg
vorsitz@oeh-salzburg.at
<http://www.oeh-salzburg.at/>